



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 41/2023

12. Oktober 2023

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen zur Durchführung der 4. Sitzung des Braunkohlenausschusses und der 13. Sitzung der Verbandsversammlung in der VII. Legislaturperiode (öffentliche Sitzungen) vom 27. September 2023 A 650

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Durchführung der 175. Sitzung des Planungsausschusses (öffentliche Sitzung) vom 26. September 2023 A 651

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 vom 25. September 2023 A 651

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West-sachsen zur Durchführung der 4. Sitzung des Braunkohlensausschusses und der 13. Sitzung der Verbandsversammlung in der VII. Legislaturperiode (öffentliche Sitzungen)

Vom 27. September 2023

Die 4. Sitzung des Braunkohlensausschusses und die 13. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West-sachsen in der VII. Legislaturperiode finden am

**Freitag, dem 20.10.2023,
13:00 Uhr – Braunkohlensausschuss,
circa 14:00 Uhr – Verbandsversammlung,
im Bürgerbegegnungszentrum
der Gemeinde Neukieritzsch,
Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch**

statt.

Für die Sitzungen werden die nachfolgenden Tagesordnungen vorgeschlagen:

Braunkohlensausschuss

- 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung, Protokollkontrolle
- 2 Braunkohlenplan Tagebau Vereinigtes Schleenhain
Aufstellungsbeteiligung nach § 9 des Raumordnungsgesetzes in Verbindung mit § 6 Absatz 1 des Landesplanungsgesetzes zum Rohentwurf im Zuge der laufenden Gesamtfortschreibung – Erläuterungen zu den eingegangenen Anregungen und Bedenken mit den jeweiligen Abwägungsvorschlägen durch Verbandsvorsitzenden und Verbandsverwaltung, Vorberatung und Beschlussempfehlung an die Verbandsversammlung – Beschlussvorlage Nr. VII/BKA/ 04/01/2023
- 3 Verschiedenes
(Handlungsvorschlag – gebündelte Befassung mit dem Punkt „Verschiedenes“ in der unmittelbar nachfolgenden Verbandsversammlung)

Verbandsversammlung

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung, Protokollkontrolle
- 2 Braunkohlenplan Tagebau Vereinigtes Schleenhain

2.1 Aufstellungsbeteiligung nach § 9 des Raumordnungsgesetzes in Verbindung mit § 6 Absatz 1 des Landesplanungsgesetzes zum Rohentwurf im Zuge der laufenden Gesamtfortschreibung – Erläuterungen zu den Abwägungsvorschlägen auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Braunkohlensausschusses durch Verbandsvorsitzenden und Verbandsverwaltung, Beratung und Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung – Beschlussvorlage Nr. VII/VV/13/01/2023

2.2 Fortgang des Verfahrens und verfahrensbegleitende Aktivitäten (Masterplan, MORO Resiliente Regionen, Pödelwitz) – Informationen durch Verbandsvorsitzenden und Verbandsverwaltung

3 Verbandsangelegenheiten

3.1 Leitung der Verbandsverwaltung – Nachfolgeberufung – Stellenausschreibung und Verfahren zur Personalentscheidung – Informationen durch Verbandsvorsitzenden und Verbandsverwaltung, Beratung und Beschlussfassung – Beschlussvorlage Nr. VII/VV/13/02/2023

3.2 Haushaltsangelegenheiten – Informationen von Verbandsvorsitzendem und Verbandsverwaltung

3.3 Termine und Arbeitsschwerpunkte 2024 für die Verbandsorgane – Informationen von Verbandsvorsitzendem und Verbandsverwaltung

4 Regionalplanung – Teilfortschreibung Erneuerbare Energien – Informationen von Verbandsvorsitzendem und Verbandsverwaltung zum Verfahrensstand und zu verfahrensbegleitenden Aktivitäten

5 Verschiedenes (Aufzählung nicht abschließend) – Informationen durch Verbandsvorsitzenden und Verbandsverwaltung

- Dienstbesprechung im SMR am 04.09.2023 – Sachstand
- Laufende und abgeschlossene Zielabweichungsverfahren – Sachstand
- Fachförderprogramm FR-Regio – Projektumsetzung und neue Maßnahmevorschläge
- Strukturwandel und Auslaufen der Braunkohlenverstromung – Sachstand
- Braunkohlensanierung – Harthkanal und Kanuparkschleuse – Sachstand
- Regionalplanertagung Sachsen 2023 – Vorbereitungsstand

Leipzig, den 27. September 2023

Regionaler Planungsverband Leipzig-West-sachsen
Henry Graichen
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Durchführung der 175. Sitzung des Planungsausschusses (öffentliche Sitzung)

Vom 26. September 2023

Die 175. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/ Osterzgebirge findet am Donnerstag, den 26. Oktober 2023, 16:00 Uhr im Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE), II. Etage, Casino, Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul statt.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion
 - 2.1 Zielabweichungsverfahren Solarpark Göppersdorf 2 und Solarpark Liebstadt
 - 2.2 Zielabweichungsverfahren Gewerbegebiet Wurgwitz, Stadt Freital
 - 2.3 Vorentwurf Flächennutzungsplan Stadt Freital
 - 2.4 Planfeststellungsverfahren Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf
3. FR-Regio – Beratung und Beschlussfassung zur Anmeldung von Fördervorhaben für das Jahr 2024
4. Bekanntgaben, Informationen, Anfragen

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.

Radebeul, den 26. September 2023

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Geisler
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Vom 25. September 2023

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltjahr 2024 des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum liegt gemäß § 76 Absatz 1 Sätze 3 und 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in der Zeit

vom 17. Oktober 2023 bis einschließlich 25. Oktober 2023

öffentlich aus und kann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum im Industriemu-

seum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, für die Dauer von 14 Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag an dem der Entwurf öffentlich ausliegt. Die Einwendungen sind an die oben genannte Adresse zu richten.

Chemnitz, den 25. September 2023

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum
Ruscheinsky
Stellv. Verbandsvorsitzende

Stellenausschreibungen

Die **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland** beabsichtigt in der Abteilung Hoch- und Tiefbau/Öffentliche Einrichtungen die Stelle eines

Tiefbauingenieurs (m/w/d)

ab dem 1. Mai 2024 zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Ausübung der Bauherrenfunktion gegenüber Planungsbüros und ausführenden Firmen bei Neu- und Umbau von Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerken und in geringerem Umfang Gewässerbauten; dazu zählen insbesondere Prüfung von Planungen, Vorbereitung der Vergabe von Planungsleistungen und Durchführung Vergabeverfahren nach VOB/A, Bauüberwachung und Abrechnungsprüfung, Koordinierung der Träger öffentlicher Belange beziehungsweise Medienträger innerhalb der Baumaßnahmen
- Erstellung eigener Planungen/Verdingungsunterlagen in geringem Umfang und Schwierigkeitsgrad
- Bearbeitung von Sondernutzungsanträgen und sonstigen Vorgängen auf Grundlage des Sächsischen Straßengesetzes in der Funktion des Straßenbaulastträgers (zum Beispiel Einfahrtsgenehmigungen, Stellungnahmen zu Baumaßnahmen Dritter, Kontrolle und Koordination der Bautätigkeit Dritter im öffentlichem Verkehrsraum)
- Mitwirkung bei Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen, einschließlich Ingenieurbauwerken
- Mitwirkung bei Widmung und Einziehung von Verkehrsflächen sowie Pflege des Straßenbestandsverzeichnisses
- Mitwirkung bei Verkehrsanordnungen in Verbindung mit Sondernutzungen
- Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren, bei denen Eingriffe in den öffentlichen Verkehrsraum geplant sind

Wir erwarten:

- Hoch- oder Fachhochschulabschluss als Diplom-Ingenieur (TU/TH/FH/BA) beziehungsweise Bachelor oder Master of Science (B.Sc.), Studiengang Bauingenieurwesen, Fachrichtung Verkehrsbau/konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Umfangreiche Erfahrungen in der Bauausführung (Bauleiterfunktion) und/oder als Planungsingenieur auf dem Gebiet Verkehrsanlagen und/oder Ingenieurbauwerke
- Vertiefte Kenntnisse zur Bautechnik im Bereich Straßenbau/Ingenieurbauwerke

- Kenntnisse im privaten Baurecht (VOB, BGB) und im öffentlichen Baurecht (Sächsisches Straßengesetz)
- Sicherer Umgang mit Standardsoftware, idealerweise auch mit AVA-Programmen
- Grundkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der kommunalen Verwaltung sind vorteilhaft
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung (zum Beispiel Verwaltungsrecht)
- Selbständige, eigenverantwortliche Denk- und Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
- Höfliches aber bestimmtes Auftreten gegenüber Bürgern; Durchsetzungskraft
- Flexibilität, Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Einen anspruchsvollen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem gewachsenen Team unserer Verwaltung
- Besetzung einer Vollzeitstelle (wöchentlich 39 Stunden Arbeitszeit)
- Eingruppierung nach EG 10 TVöD
- Probezeit 6 Monate
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gleitende Arbeitszeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Qualifizierungsnachweisen **bis zum 15. November 2023** an

**Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland,
Stabsstelle, Abt. Hauptverwaltung/Personalwesen,
Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland,
E-Mail: personalwesen@reichenbach-vogtland.de**

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.reichenbach-vogtland.de unter der Rubrik Service/Datenschutz.

Die **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland** beabsichtigt, die Stelle

Stadtplanungsingenieur (m/w/d)

als **Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung zum 1. Januar 2024 befristet bis 31. März 2025** zu besetzen.

Sie sind eine zielstrebige, fachlich kompetente und belastbare Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Engagement und Eigeninitiative, dann bewerben Sie sich jetzt.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Stadtplanung, verbindliche und vorbereitende Bauleitplanung, Grünflächenplanung
- Beratung der Bauherren und Planer
- Erarbeitung von bauplanungsrechtlichen Stellungnahmen der Gemeinde
- Ermittlung städtischer Bedarfe und städtebaulicher Defizite
- Erstellung von städtebaulichen Konzepten und Quartierstudien
- Koordination zwischen Stadtplanungsamt, Sanierungsträger, Fördermittelgeber Bauherr und Behörden
- Fachliche Begleitung und Steuerung von geförderten Bauvorhaben (Fördermittelbeantragung, Beschlussvorlagen, Vertragsgestaltung, Abnahme einschließlich Fördermittel- und Programmabrechnung)
- Erarbeitung von Satzungen nach Baugesetzbuch und Denkmalschutzgesetz
- Erstellung von Genehmigungen nach § 144/§ 173 des Baugesetzbuches
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren
- Haushalts- und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Wir erwarten:

- Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur/Städtebau, Stadtplanung, Stadtentwicklung oder einer vergleichbaren technisch-ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung oder Hochschulabschluss in einer anderen Fachrichtung mit mindestens drei Jahren einschlägiger Berufserfahrung mit nachweislich überwiegend Aufgaben in den Bereichen Städtebau, Stadtplanung oder Stadtentwicklung
- fundierte Kenntnisse in der Erschließungs- und Bauleitplanung
- erste Erfahrung im Bereich Städtebau, Stadtplanung, Stadtentwicklung oder/und in öffentlicher Verwaltung
- Erfahrungen in der Anwendung des Besonderen Städtebaurechts wünschenswert

- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und serviceorientiertes Arbeiten
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie sicheres Auftreten
- Kooperationsfähigkeit und gutes Kommunikationsvermögen
- Kostenbewusstsein und Belastbarkeit
- Fundierte PC-Kenntnisse, sichere Anwendung von MS-Office-Produkten
- Bereitschaft zu selbstständiger Fort- und Weiterbildung
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten KFZ unter Entschädigung nach dem Sächsischen Reisekostengesetz

Wir bieten:

- Einstellung befristet als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung bis 31. März 2025, bei Eignung und Bedarf Verlängerung möglich
- Eingruppierung nach der Entgeltgruppe 10 TVöD
- Besetzung einer Vollzeitstelle mit wöchentlich 39 Stunden Arbeitszeit
- Probezeit 6 Monate
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gleitende Arbeitszeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Qualifizierungsnachweisen, Arbeitszeugnissen und Beurteilungen **bis zum 4. November 2023** an
Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Stabsstelle, Abt. Hauptverwaltung/Personalwesen, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland
E-Mail: personalwesen@reichenbach-vogtland.de

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.reichenbach-vogtland.de unter der Rubrik Service/Datenschutz.

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt.

An der **Berufsakademie Sachsen** ist folgende Stelle zum nächsten möglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen:

Professor für Anlagenentwicklung (m/w/d)
(Entgeltgruppe E 15 TV-L, Vollzeit, unbefristet)
im Studienbereich Technik für die Studiengänge
Energie- und Gebäudetechnik,
Labor- und Verfahrenstechnik und Maschinenbau
(Kennziffer RIE-P03-2023)

Aufgabenprofil:

Sie lehren studiengangübergreifend im Studienbereich Technik und vermitteln sowohl verfahrens-, anlagen- und maschinenbautechnische Fachinhalte sowie technische Grundlagenfächer. Sie betreuen Projektarbeiten, Abschlussarbeiten und wirken bei der Konzeption und Abnahme von Prüfungen mit. Ebenso beteiligen Sie sich an der studiengangübergreifenden curricularen Neu- und Weiterentwicklung. Außerdem unterstützen Sie fachlich sowie kommunikativ bei der Zusammenarbeit mit Praxispartnern, der Gewinnung von neuen Praxispartnern sowie der Gewinnung von Studierenden. Die Mitwirkung bei der anwendungsorientierten Forschung wird vorausgesetzt.

Neben vertieften Kenntnissen in den oben genannten Bereichen sind fachspezifische Kenntnisse in folgenden Gebieten für die Ausfüllung des Anforderungsprofils erforderlich:

- Bemessung und Auslegung verfahrenstechnischer Anlagen,
- Anlagenbau,
- Rohrleitungstechnik,
- CAD und Simulationstechnik.

Sie können für die genannten Aufgaben fachspezifische Kompetenzen vorweisen und in der Bewerbung explizit benennen.

In Umsetzung des ausgewiesenen Aufgabenprofils sind strategisch-konzeptionelle Fähigkeiten und fachpraktische Erfahrungen in den oben genannten Bereichen ebenso erforderlich wie ein hohes Maß an Kreativität. Ein hohes Interesse am dualen Studienmodell, seinen Alleinstellungsmerkmalen und Zielgruppen werden für eine erfolgreiche Positionierung im Hochschulmarkt vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen

- ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium im Bereich Maschinenwesen mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik und Anlagenentwicklung oder verwandten Bereichen,
- pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung nachgewiesen wird,
- praktische Berufserfahrungen, vorzugsweise im Anlagenbau,

- besondere Befähigungen zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Zudem erwarten wir

- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- eine kreativ-selbständige, strukturierte, ergebnisorientierte und sorgfältige Arbeitsweise
- ein freundliches und sicheres Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen mit ausgeprägten Kommunikations- und Teamfähigkeiten
- die Erfüllung der standortübergreifenden Arbeitsaufgaben und deshalb Fahrerlaubnisklasse B einschließlich der Bereitschaft zu Dienstreisen.
- Bewerber_innen müssen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zudem kompetente Gesprächspartner_innen für die Bildungsstätten der dualen Praxispartner wie für die haupt- und nebenberuflichen Lehrkräfte der Berufsakademie sein.

Der Arbeitsort ist Riesa. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Art und Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl S. 602).

Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter (m/w/d) werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sie sind interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenloser Tätigkeitsnachweis, insbesondere die Darstellung der einschlägigen praktischen Berufserfahrungen) unter Angabe der Kennziffer RIE-P03-2023 bis zum **15. November 2023**.

vorzugsweise per E-Mail an: direktion.riesa@ba-sachsen.de
Bitte verwenden Sie eine PDF-Datei (maximal 10 MB) für Ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: **RIE-P03-2023-Name-Vorname**.

oder **postalisch** an: Berufsakademie Sachsen,
Staatliche Studienakademie Riesa
Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin
– persönlich –
Rittergutsstraße 6, 01591 Riesa

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

Das **Landratsamt Zwickau** sucht am derzeitigen Standort Zwickau

eine/einen	Amtsleiterin/Amtsleiter Rechtsamt
unter der Kennziffer	291/2023/BLR
im	Bereich Landrat
für das	Rechtsamt
in	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA; Besoldungsgruppe A 16 SächsBesG
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	sofort

Ihr Aufgabengebiet:

- Ihre **Hauptaufgabe** liegt in der **Rechtsberatung**, insbesondere:
 - Beratung der Verwaltungsleitung sowie aller Einheiten zu allen Rechtsfragen in durch Schwierigkeit und Bedeutung besonders hervorgehobenen Fällen mit erhöhter Verantwortung
 - Entscheidungsbegleitung nach innen und außen einschließlich Prüfung der Beschlussvorlagen für den Kreistag und Vorbereitung wichtiger Beschlussvorlagen für sonstige Beschlussorgane
- **Sie führen Rechtsstreitigkeiten und vertreten den Landkreis** in schwierigen und/oder rechtlich grundsätzlichen Angelegenheiten mit ergebnisabhägigen weitreichenden Folgen
Im Falle einer Mandatserteilung an einen Rechtsanwalt, gehört die inhaltliche Betreuung und die Betreuung des Mandatsverhältnisses an sich sowie die entsprechende Abrechnung zum Aufgabengebiet.
- **Sie leiten das Rechtsamt.** Das bedeutet:
 - Repräsentation des Amtes
 - Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen
 - Verteilung von Aufgaben, Arbeitsabläufen und Arbeitsanweisungen
 - operative Planung und Leitung sowie strategischen Entwicklung des Amtes
 - Optimierung von Geschäftsprozessen
 - Erarbeitung von Zielstellungen und Konzeptionen
 - Sicherung eines einheitlichen Verwaltungshandelns
 - fachliche Anleitung und Schulung der Mitarbeiter
 - Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Darüber hinaus sind Sie verantwortlich für die **Mitarbeiterführung**. Dazu gehören:
 - Mitarbeiterförderung und -entwicklung, Mitarbeiterberatung und -gespräche
 - Förderung der Mitarbeiterleistungen
 - Einsatzorganisation
- Sie nehmen die **Finanzverantwortung** des Amtes wahr, insbesondere hinsichtlich:
 - Haushaltsdurchführung und -kontrolle
 - Erarbeitung der Grundsätze für Haushaltsplanentwürfe

Unsere Erwartungen:

- das Zweite Juristische Staatsexamen (Volljurist), Prädikatsexamen wünschenswert **und**
- ein geeigneter Fachanwaltslehrgang, welcher besondere Kenntnisse im Verwaltungsrecht vermittelt oder nachweisbare besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungsrecht verbunden mit der Bereitschaft zur berufsbegleitenden Qualifizierung
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung wünschenswert
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

- eine ausgeprägte Fähigkeit zum analytischen, strategischen und konzeptionellen Denken und Handeln bei komplexen juristischen Fragestellungen in Verbindung mit politischem und gesellschaftlichem Einschätzungsvermögen
- vielfältige Kontakte und Schnittstellen erfordern eine hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit verschiedenen internen und externen Partnern
- sicheres Auftreten, Verhandlungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Organisationsfähigkeit, ein überdurchschnittliches Engagement und Innovationsfähigkeit
- ein ausgeprägtes Interesse an einer ständigen Vertiefung des eigenen Fachwissens
- ein sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Unser Angebot:

- eine unbefristete Einstellung mit tarifgerechter Vergütung einschließlich Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- für Beamte steht für den Dienstposten eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 16 der Besoldungsordnung des Sächsischen Besoldungsgesetzes zur Verfügung
- eine spannende Aufgabe in einem transparenten und offenen Arbeitsumfeld
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, unter anderem durch flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeiten sowie mobiles Arbeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten
- attraktive übertarifliche Arbeitgeberleistungen in Form von steuer- und sozialversicherungsfreien Zuschüssen zum Job-Ticket, zu Kinderbetreuungskosten, zu Gesundheitskursen oder zur betrieblichen Altersversorgung sowie die Möglichkeit zum Fahrradleasing
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sowie arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK) bei Anstellung nach TVöD und Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Angebot der arbeitsmedizinischen Vorsorge

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die im Text verwandte Schreibform dient allein der Vereinfachung und steht für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre **vollständige Bewerbung** (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) **über unser elektronisches Bewerberportal** unter www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote ein. Ausführliche Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.landkreis-zwickau.de/bewerber-faq. Bitte prüfen Sie, ob Ihre letzte Beurteilung/Ihr letztes Ar-

beitszeugnis noch ein zutreffendes Bild über Ihre Tätigkeit und Leistung enthält und beantragen Sie gegebenenfalls eine neue Anlassbeurteilung/Zwischenzeugnis.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2023

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Ansonsten kann Ihre Bewerbung im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Bewerberinnen/Bewerber aus Nicht-EU-Staaten (Europäischer Wirtschaftsraum und Schweiz ausgenommen) fügen der Bewerbung einen aktuellen Aufenthaltstitel gemäß § 4 Aufenthaltsgesetz bei, welcher die Erwerbstätigkeit ausdrücklich gestattet.

Die Person, die nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehen ist, ist verpflichtet ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dem Sächsischen Datenschutzgesetz (SächsDSG) und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Zwickau im Rahmen des Auswahlverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber datenschutzkonform vernichtet. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-zwickau.de/datenschutz.